

Einladung. Infolge Vortrages des Vorstandes der Dresdener gewerblichen Schutzgemeinschaft in der letzten Versammlung des hiesigen Gewerbevereins am 29. Januar ist beschlossen worden, auch in hiesiger Stadt einen solchen Verein im Zusammenhange mit dem Dresdner zu gründen. Es werden daher alle Diejenigen, welche den Wunsch hegen, allen Gewerbetreibenden in dieser jetzt so schweren Zeit möglichst gegenseitigen Schutz und Hülfe zu gewähren, veranlaßt, sich **heute, Sonnabend den 1. Februar**, abends 7 Uhr zur Gründung dieses Vereins im hiesigen Rathhause einzufinden. **Der Beauftragte.**

Morgen, Sonntag, Nachmittags 3 Uhr
Hauptversammlung der Tuchmachergesellen
 im Saale des Herrn A. Kühle, mit **Freibier**. — Pünktliches Erscheinen wird gewünscht.
Die Mitgesellen.

I. Tauben-Ausstellung.

Den **22., 23. und 24. Februar d. J.** findet eine **grosse Ausstellung** von circa 200 Paaren verschiedener in- und ausländischer **Tauben, Hühner und kleiner Ziervögel**, veranstaltet vom hiesigen Taubenzüchterverein im Saale der Thiele'schen Restauration in Großenhain (Meißner Gasse Nr. 32), statt. Alle Inhaber von derartigem schönen Geflügel werden, wenn sie von der Ausstellung Gebrauch machen wollen, ersucht, die betreffenden Thiere bis zum 12. Februar nach Stückzahl, Gattung und Farbe beim Herrn Restaurateur Thiele (Meißner Gasse Nr. 32) genau anzumelden und zum 20. Februar daselbst franco einzusenden. **Loose** zu der am 24. Februar stattfindenden Verloosung sind à 6 Ngr. beim Herrn Vorstand Regler, Herrn Bäckermeister Claus, Herrn Restaurateur Thiele und Herrn Restaurateur Große (Radeburger Platz) gefälligst zu entnehmen.
Das Ausstellungs-Comité.

Chablonen und ordinären Dachschiefer

aus den **herzoglichen Brüchen bei Rebesten in Meiningen** bin ich, in Folge Uebereinkunft mit der herzoglichen Direction, auch dieses Jahr in den Stand gesetzt, zu gleichen Preisen wie sie und vorläufig wie im vorigen Jahre zu verkaufen, sowie jeden Auftrag in **ordinärem Dunkel- oder lichtblauen Schiefer** sofort von meinem bedeutenden Lager in **Gundelsdorf** zu effectuiren, während Aufträge auf **Chablonen**, wenn die betreffende Sorte nicht vorrätig sein sollte, zur prompt möglichsten Ausführung angemerkt werden. — Ich halte mich den Herren Schieferdeckern auch dieses Jahr bei Bedarf empfohlen und mache sie zugleich auf mein Lager von **Schiefernägeln in allen Größen** von vorzüglicher Qualität und zu mäßigen Preisen aufmerksam.
Chemnitz. Herrmann Eger.

400 Scheffel gute Speisekartoffeln

werden ab **Bahnhof Riesa** oder **Großenhain** zu kaufen gesucht. Offerten, nebst billigster Preisangabe, nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Heute und morgen, Sonntag, sowie täglich:

Berliner Pfannkuchen mit Apfelsinenglasur
 à Stück 6 Pf. empfiehlt in stets feiner Waare **H. Rieschke, Conditior.**

Alle Gemüse- und Blumen-Sämereien
 sind in bekannter keimfähiger Waare im Ganzen und Einzelnen zu beziehen von
Moritz Freundel, Große Catharinen-gasse.

Nouveautés

Schmelzkronen & Burlees
 als etwas ganz neues zur **Schmückung**
 der **Gräber** empfiehlt

F. G. Damm in Leipzig.
 Alleiniges Hauptdepot für ganz Deutschland.

Ein **Kleiderschrank**, ein **runder Tisch**, ein **Konopce**, sechs **Polsterstühle** stehen billig zu verkaufen: **Elsterwerdaer Straße 591, parterre, rechts.**

Verloren wurde auf dem Wege vom hiesigen Bahnhofs nach Walda zu ein **graues Pelz-Fragen** mit braunseidnem Futter. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen **Zwei Thaler Belohnung** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Radeburger Getreide-Preise

vom 27. Januar 1868.

	7 thlr. 20 ngr.	— pf. bis	— thlr.	— ngr.	— pf.
Weizen	7	20	—	—	—
Korn	6	10	—	—	—
Gerste	4	3	—	4	5
Hafers	2	17	—	2	20
Heidekorn	4	5	—	4	8
Hirse	7	12	—	7	15

Sämmtliche Bäckermeister verkaufen
 das Pfund Brod 1. Sorte zu 13 Pf.,
 = = = 2. = = 12 =

Photographisches Atelier
 von **Herrn. Drache: inn. Meißn. Gasse 31.**

Heute: **Dampfbad** von 1—3 Uhr für Damen,
 von 3—8 Uhr für Herren.

Palmen- (auch Fächerpalmen-) Zweige
 empfiehlt zu billigem Preis **Moritz Freundel.**
 Große Catharinen-gasse.